

Presseinformation

Gemeinsames Klettern und Erleben fördert Teamgeist bei ACTech-Auszubildenden

Abenteuerlicher Auftakt zum Ausbildungsstart

Freiberg, 01. September 2016 +++ Für die Auszubildenden der ACTech GmbH, einem führenden Hersteller von Gussteilprototypen mit Hauptsitz in Freiberg (www.actech.de), begann das Ausbildungsjahr ungewohnt: auf einem gemeinsamen Ausflug in den Abenteuerpark Moritzburg hatten 31 Azubis, darunter 2 Studenten der Berufsakademie, Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen, bevor es für die neuen Lehrlinge in die Verbundausbildung des ersten Lehrjahres geht. Die Förderung von Teamgeist, Verantwortung und Kommunikation ist zentraler Lehrbestandteil bei dem wachsenden Unternehmen.

Breites Berufsspektrum

Bereits am 08. August starteten insgesamt sieben neue Auszubildende bei ACTech in das Berufsleben, darunter drei Zerspanungsmechaniker, ein Mechatroniker, ein Gießereimechaniker, eine Fachkraft für Metalltechnik und ein Metallbearbeiter; außer einem Gießereimechaniker konnten damit bislang alle Ausbildungsplätze besetzt werden.

Ausbildung mit Perspektive

Für eine gelingende Ausbildung sorgen das über Jahre gewachsene Fachwissen der ACTech-Mitarbeiter im Bereich Prototypenbau sowie ein moderner Maschinenpark mit neuester 3D-Printtechnologie für Gießereiformherstellung, CNC-Bearbeitungs- und Messtechnik. Ziel von ACTech ist es, alle Auszubildenden nach erfolgreicher Abschlussprüfung zu übernehmen. „Die Auftragsbücher sind wieder voll, unsere Fertigung platzt gerade aus allen Nähten“, bestätigt Geschäftsführer Heinz Futscher den stetigen Bedarf an guten Fachkräften. Von der positiven wirtschaftlichen Lage des Unternehmens zeugt auch das weiter im Aufbau befindliche Vertriebsteam, das den wachsenden Kundenstamm und neue Geschäftsfelder betreuen wird.

„Mittelfristig ergibt sich daraus die Notwendigkeit, einen weiteren marktnahen Produktionsstandort zu etablieren“, erklärt Futscher. „Aus Sicht des Unternehmens würde sich dafür Nordamerika anbieten.“

Von Azubis für Azubis

Organisiert wurde die Teamveranstaltung in Moritzburg gemeinsam von der Personalabteilung und der Jugend- und Auszubildendenvertretung von ACTech: „Unsere Azubis und BA-Studenten sind auf zehn verschiedene Abteilungen verteilt“, sagt Annegret Roth, als Personalreferentin unter anderem verantwortlich für die Nachwuchsgewinnung und -förderung bei ACTech. „Wir legen großen Wert darauf, dass sie schnell und gut im Betrieb ankommen und ihre Stärken voll bei uns einbringen können“.

Trotz der spätsommerlichen Hitze fand der Ausflug nach Moritzburg am vergangenen Wochenende großen Zuspruch bei den Azubis. Karim Schiefer und Kevin Gutjahr, Auszubildende zum Zerspanungsmechaniker im ersten Lehrjahr: „Uns haben die teambildenden Staffeln am besten gefallen, weil man sich dabei auch auf die anderen Mitspieler verlassen musste“.

Über die ACTech GmbH

Die ACTech GmbH, mit Sitz in Freiberg/Sachsen, ist ein führender Dienstleister für die Prototypen-Fertigung von Gussteilen aus Leichtmetall-, Gusseisen- und Stahlgusslegierungen. Die Unternehmensgründung im Jahr 1995 basierte auf der Entwicklung und internationalen Patentierung eines Verfahrens zur schnellen Herstellung von Sandgussformen. Durch die Kombination verschiedener Rapid Prototyping-Technologien erzielt ACTech eine Zeit- und Kostenersparnis gegenüber konventionellen Verfahren von bis zu 80 Prozent. Neben der Prototypenfertigung werden Gussteile auf Kundenwunsch auch komplett entwickelt und Ersatzteile zunehmend „on demand“ nach Datensatz oder – im Falle alter Konstruktionen – nach dem physischen Vorbild gefertigt. Ausgestattet mit modernsten 3D-CAD-Systemen, taktiler und optischer 3D-Messung, eigenen Gießereitechnika für Sand- und Feinguss, Werkstoff- und Gussteil-Prüfanlagen sowie 16 CNC-Bearbeitungszentren, die meisten davon 5-Achs, bietet ACTech alle Voraussetzungen für individuelle, schnellstmögliche Lösungen – von der ersten Idee in der Produktentwicklung bis zum komplett einbaufertigen Prototypenteil.

ACTech kann auf Kundenbeziehungen zu mehr als 1.200 Kunden in 36 Ländern (u.a. USA, Europa, Indien) verweisen; der Exportanteil beträgt rund 60 Prozent. Insbesondere Unternehmen aus den Bereichen Automobilindustrie, Luftfahrt, Fahrzeugbau, Energietechnik, Geräte-, Maschinen- und Anlagenbau zählen heute zu den ACTech Kunden; viele davon seit mehr als 15 Jahren. Seit 2002 ist das Qualitätsmanagement der ACTech nach der internationalen Norm ISO/TS 16949 und seit 2012 zusätzlich nach ISO 9001 zertifiziert. Rund 400 Mitarbeiter fertigen jährlich circa 15.000 Gussteilprototypen mit seriennahen Eigenschaften.

Unternehmenskontakt:
ACTech GmbH
Sandra Wolf
Halsbrücker Straße 51
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731/169-103
swo@actech.de
www.actech.de

Presseagentur:
Möller Horcher Public Relations GmbH
Julia Schreiber
Heubnerstraße 1
09599 Freiberg
Deutschland
Tel. +49 (0)3731/2070-915
julia.schreiber@moeller-horcher.de
www.moeller-horcher.de